

# TGL-Express rollt weiter in Richtung Meisterschaft

## Herren gewinnen klar in Sandhausen / Damen und Mixed müssen bangen



(ew/rp) Der Zug hat keine Bremse: Laudenbachs Volleyball-Express hat im Eiltempo bei der TG Sandhausen nach gerade einmal 49 Minuten Spielzeit den nächsten „Dreier“ eingefahren. Das Herrenteam von Trainerin Kathrin Trübenbach, die vor allem mit dem druckvollen Aufschlagspiel und der guten Feld- und Blockabwehr zufrieden war, behält nach einem deutlichen

3:0 (25:9, 25:13, 25:13)-Sieg auch im zehnten Saisonspiel der Bezirksklasse seine weiße Weste und freut sich über die Maximalausbeute von 30 Punkten. Erster Verfolger im Kampf um die Meisterschaft bei einem Spiel mehr ist nun die SG Ketsch-Brühl II (27 Punkte) vor dem bisherigen Zweiten VSG Mannheim IV (23). Die volle Konzentration gilt nun dem kommenden Heimspieltag am 10. Februar, wenn die VSG Mannheim DJK/MVC V sowie der letztjährige Vizemeister VC Waldangelloch in der Bergstraßenhalle zu Gast sein werden.

**TG Laudenbach:** Tao Fan, Sten Grüner, Sebastian Hohl, Lasse Höver, Moritz Kadel, Daniel Oxenius, Samuel Quintero Artigas, Phillip Schäfer, Simon Schröder, Jonathan Thomas, Markus Walther, Marc Wieland.

Dagegen bangen sowohl das Damen- als auch das Mixed-Team nach Niederlagen weiterhin um den Ligaverbleib. Die von Maren Greiner und Sebastian Minden betreuten TGL-Damen mussten wie bereits im Hinspiel (3:2) trotz einer zwischenzeitlichen 2:1-Satzführung bei der TSG Heidelberg-Rohrbach II abermals in den Tiebreak und verloren diesmal am Ende mit 2:3 (22:25, 25:20, 25:23, 14:25, 9:15)-Sätzen. Laudenbach rutscht durch die Niederlage vom vierten auf den sechsten Rang der in diesem Jahr extrem ausgeglichenen Bezirksliga, gefolgt vom punktgleichen VC Hoffenheim sowie der TG Sandhausen (12) und dem VC Walldorf (12) auf den Abstiegsplätzen. Am 10. Februar hofft die TGL nun auf ein Erfolgserlebnis beim Tabellendritten Heidelberger TV 4 (18).

**TG Laudenbach:** Anna Birkle, Annika Braasch, Marlene Heiler, Indra Hermann, Jule Herz, Paula Jüllich, Ann-Kathrin Minden, Luisa Trautmann.

Die Mixed-Mannschaft um Spielertrainer Wolf Blecher konnte nach dem Erfolgserlebnis gegen den AVC Sankt Leon-Rot (3:1) in der Landesliga nicht nachlegen und kassierte zunächst gegen den gastgebenden Heidelberger TV eine klare 0:3 (13:25, 17:25, 16:25)-Niederlage. Anschließend belohnte sich die TGL nicht für eine intensive Aufholjagd, als nach einem 0:2-Satzrückstand bis zur 14:10-Führung im vierten Spielabschnitt vieles für einen Tiebreak sprach. Doch ein Negativlauf von 1:10-Punkten ebnete dem VfK Diedesheim schließlich den Weg zum 3:1 (25:20, 25:23, 20:25, 25:18)-Erfolg. Weiter geht es für das Laudenbachs Mixed am 25. Februar in

Heidelberg mit dem Gastspiel bei Tabellenführer SG Kirchheim sowie dem direkten Rückspiel gegen Diedesheim.

**TG Laudenschbach:** Anna Birkle, Susann Gunsch, Katrin Schalk, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Patrick Gunsch, Sebastian Minden, Tobias Schmid.

### **Erfolgreicher TGL-Nachwuchs feiert Platz vier in der Landesliga**



Die von Erik Weber betreuten U13-Mädchen freuten sich am vierten Turniertag der Landesliga in Karlsruhe-Rüppurr über einen tollen vierten Rang. Mit hoher Laufbereitschaft und geringer Fehlerquote beim Aufschlag präsentierte sich der TGL-Nachwuchs von Beginn an

hellwach und gewann das erste Gruppenspiel gegen den Heidelberger TV II mit 2:0 (25:14, 25:23) Sätzen. Auch gegen den späteren Tagessieger SV Karlsruhe-Beiertheim hielt Laudenschbach anschließend gut mit, verpasste aber durch die 0:2 (22:25, 15:25)-Niederlage den Sprung ins Endspiel. Im kleinen Finale um Platz drei steigerte sich die TGL im zweiten Spielabschnitt, konnte am Ende aber das neuerliche 0:2 (12:25, 17:25) nicht mehr verhindern.

**TG Laudenschbach:** Lotte Blecher, Jonna Brockmüller, Anna Luisa Frainer Jesse, Mayleen Rotti, Hannah Bausch.